

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 12.12.20 XIV

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Sie haben es wirklich geschafft, dass ich mir für Sie mehr Zeit nehme, als für alle anderen. Warum ist das so? Lavendeltee und Melissentee haben es nicht geschafft meine Gedanken für Ihren angedrohten Freiheitsentzug zu besänftigen. Wenn Sie annehmen ich mache Ihnen hier was vor, dann kann ich auch nichts machen. Wollen Sie ein Foto von den Tees? Können Sie gerne haben.



Eigentlich habe ich in meinem Leben immer nur Cafe als Heißgetränk und fast nie Tee getrunken aber wegen Ihnen habe ich mein Verhalten hier ein wenig angepasst (müssen). Ich denke zwar nicht, dass Teetrinken mir zur Gewohnheit wird, aber bis zum Eintreffens meines Verfahrenshelfers werde ich mich damit wohl abfinden müssen um mich zusätzlich beruhigen zu können. An mir soll es ja nicht liegen. Aber: Solche unnötigen Aufregungen mag ich nicht. Das möchte ich Ihnen nochmals in Erinnerung rufen. Ja, Sie könnten sich für Ihr Benehmen auch bei mir nächstes Mal entschuldigen. Aber dann sollten Sie auch versuchen, dies glaubhaft zu machen, denn nicht glaubhafte Entschuldigungen nehme ich nicht an. Da können Sie sich sicher sein und alle nicht glaubhaften Versuche gleich unterlassen. Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!